



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Sind Bambus-Notizbücher nachhaltig? Ein evidenzbasierter Leitfaden für Einkäufer von Firmengeschenken

Details

Kurzantwort: Bambus-Notizbücher können ein glaubwürdiges nachhaltiges Geschenk sein. Der Bambus muss echt und nachweisbar beschafft sein, idealerweise mit einer FSC-Lizenz. Klebstoffe und Beschichtungen müssen offengelegt werden, der Papieranteil muss dokumentiert sein, und die Umweltaussage sollte eng gefasst werden. Ein Bambuseinband allein macht das gesamte Notizbuch nicht „umweltfreundlich“.

Sind Bambus-Notizbücher nachhaltig, oder ist „Bambus“ vor allem eine Marketinggeschichte? Einkäufer von Firmengeschenken stellen diese Frage inzwischen häufiger, weil die Antwort in CSR-Berichten, Lieferantenfragebögen und gelegentlich auch auf dem Schreibtisch der Aufsichtsbehörden auftaucht. Die ehrliche Antwort hängt davon ab, welcher Teil des Notizbuchs aus Bambus besteht, wie er verarbeitet wurde und was Sie darüber aussagen. Dieser Leitfaden behandelt die Belege zu jedem dieser Punkte, damit Sie entscheiden können, wann ein Notizbuch mit Bambuseinband seinen grünen Ruf verdient und wie Sie es beschreiben, ohne ein Greenwashing-Risiko einzugehen.

Das Problem: „Bambus“ muss auf dem Etikett zu viel leisten

Die meisten Einkäufer gehen davon aus, dass ein Bambus-Notizbuch eine einzige, einfache Materialwahl ist. In der Praxis umfasst der Begriff mindestens fünf unterschiedliche Konstruktionen. Eine ist eine massive oder furnierte Bambusplatte. Eine andere ist ein gewebtes Bambusfasergewebe über einer Platte. Eine dritte ist ein bambusoptischer Polyurethaneinband ohne jeglichen Bambusanteil. Eine vierte ist Papier aus Bambuszellstoff in einem gewöhnlichen Einband. Die letzte ist ein wiederverwendbares, löschbares Notizbuch mit Bambushülle. Jede hat ein anderes Umweltprofil, und nur einige stützen die Aussagen, die auf der Geschenkverpackung stehen.

Die Problemstellung ergibt sich aus der Rechtsdurchsetzung. Behörden haben Bambus-Marketing, das über die Fakten hinausging, bereits geahndet. Die Maßnahme der US-Handelskommission FTC gegen zwei große Einzelhändler, über die der Branchenverband für Werbeartikel ASI berichtete, verlangte [Zahlungen in Höhe von \\$2,5 Millionen \\$ und \\$3 Millionen \\$^{\[1\]}](#), insgesamt \$5,5 Millionen \$. Bei den Produkten handelte es sich um Textilien, die als umweltfreundlicher „Bambus“ verkauft wurden, tatsächlich aber aus chemisch verarbeiteter Viskose bestanden. Notizbücher waren nicht betroffen, doch das Prinzip lässt sich direkt übertragen. Stellt sich später heraus, dass ein Firmengeschenk überwiegend aus Kunststoff, Holzfasern oder Harz besteht, trifft der Imageschaden die Marke, deren Logo auf dem Einband prangt.

Die Lösung besteht nicht darin, auf Bambus zu verzichten. Einkäufer müssen Nachhaltigkeit als Bündel überprüfbarer Fakten zu Beschaffung, Verarbeitung, Papier, Lebensende und Transport behandeln und dann eine Aussage formulieren, die nur das abdeckt, was nachgewiesen wurde. Der Rest dieses Artikels beschreibt diesen Prozess.

Inhaltsverzeichnis

- [Was „nachhaltig“ für ein Bambus-Notizbuch bedeutet](#)
- [Sind Bambus-Notizbücher nachhaltig? Was die Belege sagen](#)

- [So prüfen Sie ein Bambus-Notizbuch, bevor Sie eine Umweltaussage treffen](#)
- [Bambus- vs. Recyclingpapier-Notizbücher und andere Optionen](#)
- [FAQ](#)
- [Wichtigste Erkenntnisse](#)
- [Fazit](#)

Was „nachhaltig“ für ein Bambus-Notizbuch bedeutet

Ein Notizbuch ist nachhaltig, wenn sein Gesamtfußabdruck über fünf Stufen hinweg vertretbar niedriger ist als der einer vernünftigen Alternative und sich dieser Unterschied belegen lässt. Die fünf Stufen sind Rohmaterial, Verarbeitung, Papieranteil, Nutzungsdauer und Lebensende. Bambus ist nur in der ersten Stufe ein Vorteil. Er überträgt sich nicht automatisch auf die übrigen vier.

Bambus hat tatsächlich einen echten Materialvorteil. Moso-Bambus (*Phyllostachys edulis*), die wichtigste kommerziell genutzte Art, weist eine dokumentierte maximale Wachstumsrate von [114,5 cm cm pro Tag^{\[2\]}](#). Diese Angabe stammt aus einer Studie aus dem Jahr 2022 in *The Plant Cell*, die mehr als 500 Halme umfasst. Bambus regeneriert sich nach der Ernte zudem aus seinem Wurzelsystem, sodass ein bewirtschafteter Hain nicht in derselben Weise neu bepflanzt werden muss wie ein kahlgeschlagener Wald.

Bei der Kohlenstoffspeicherung wird die Definition präziser. Eine Übersicht über 184 Studien zu 70 Bambusarten schätzte den gesamten Ökosystem-Kohlenstoff auf [94-392 Mg C pro Hektar^{\[3\]}](#), bei einer jährlichen Zunahme von etwa 8-14 Mg C/ha. Dieselben Autoren warnen, dass geerntetes Bambusmaterial Kohlenstoff nur dann dauerhaft bindet, wenn es zu einem langlebigen Produkt wird. Ein Notizbucheinband, der ein Jahr genutzt und dann deponiert wird, ist kein langfristiger Kohlenstoffspeicher. Flächenbezogene Angaben zur Bindung pro Hektar sollten daher nicht im Marketing für Notizbücher auftauchen.



Sind Bambus-Notizbücher nachhaltig? Was die Belege je Komponente sagen

Bambusbeschaffung und FSC-Zertifizierung

Die am schnellsten wachsende Pflanze braucht dennoch eine glaubwürdige Chain-of-Custody-Nachverfolgung. Genau dort liegt auch das derzeit größte Integritätsproblem. Im Juli 2026 haben der Forest Stewardship Council und Assurance Services International eine Transaktionsverifizierungsschleife für Haushaltspapier aus FSC-zertifiziertem Bambus gestartet. Sie umfasst [411 aktive und ausgesetzte Zertifikatsinhaber^{\[4\]}](#) und läuft von Juli 2026 bis Januar 2027. In der Mitteilung werden zwei konkrete Probleme genannt: Unternehmen, die FSC-Bambus ohne Lizenz bewerben, und „100 % % Bambus“-Aussagen auf Produkten, die überwiegend aus Holzfasern bestehen.

Unabhängige Tests zeigen dasselbe Bild. Die Verbraucherorganisation Which? stellte fest, dass ein als Bambus-Toilettenpapier vermarktetes Produkt enthielt [nur 2,7 % % Bambusfaser^{\[5\]}](#). Diese Fälle betreffen Hygienepapier statt Schreibwaren. Die Lehre für Notizbücher bleibt eindeutig: Eine Aussage zu Papier aus Bambuszellstoff braucht Faser-Nachweise, und ein FSC-Logo braucht einen Lizenzcode, den Sie nachprüfen können.

Verarbeitung, Klebstoffe und Beschichtungen

Bei der Verarbeitung kann der natürliche Vorteil des Bambus verloren gehen. Ökobilanzstudien zu 60 in China hergestellten Bambusprodukten ergaben Fußabdrücke von der Wiege bis zur Bahre zwischen [–0,55 to 4,02 kg und CO₂e kg CO₂e pro kg^{\[6\]}](#), wobei Verarbeitungsenergie und Hilfsstoffe die wichtigsten Belastungsschwerpunkte sind. Die Zellstoffherstellung ist besonders energieintensiv. Eine von ScienceDaily berichtete Studie aus dem Jahr 2025 schätzte, dass die Herstellung einer Tonne Bambus-Hygienepapier in China [etwa 2,400 kg CO₂e kg CO₂e ausstößt^{\[7\]}](#). Je nach Energiemix und Transport kann das Ergebnis besser oder schlechter ausfallen als bei Alternativen auf Holzzellstoffbasis.

Einbände werfen eine eigene Frage zu Klebstoffen auf. Lamierte Bambusplatten und Furniere werden mit Leim zusammengehalten. Ein Bambusprodukt, das mit Melaminharz gebunden ist, ist nicht kompostierbar, und technische Platten mit Klebstoffen können unter die US-amerikanischen Formaldehydvorschriften fallen (CARB Phase II und TSCA Title VI). Einige Einbände sind zudem mit UV- oder Lackbeschichtungen versehen. Ein Hersteller eines wiederverwendbaren Notizbuchs mit Bambushülle erklärt offen, dass seine Beschichtung dazu führt, dass das Produkt „nicht vollständig kunststofffrei“ ist. Diese Offenheit ist ein guter Maßstab dafür, was Lieferanten offenlegen sollten. Wenn Tinten, Metallclips oder Beschichtungen gelistete Chemikalien oberhalb der Safe-Harbor-Werte enthalten, können nach der kalifornischen [Proposition 65^{\[8\]}](#) Warnhinweispflichten für in Kalifornien verteilte Geschenke gelten.

Papierinhalt

In einem typischen Notizbuch mit Bambuseinband wiegt das Papier weit mehr als der Einband, daher bestimmt das Papier oft den Fußabdruck. Viele Geschenknotizbücher mit Bambuseinband verwenden gewöhnliches Holzzellstoffpapier oder Recyclingseiten. Andere nutzen Papier aus Bambuszellstoff. Recyclingpapier kommt ganz ohne Frischfasern aus. Der FSC unterscheidet außerdem zwischen „FSC FSC 100 % %“, „FSC Mix“ und „FSC Recycled“, und diese Angaben dürfen nicht austauschbar verwendet werden. Auch die Papierqualität ist für die Nachhaltigkeit wichtig, denn ein Notizbuch, das durchschlägt oder auseinanderfällt, wird früh weggeworfen. Ein unabhängiger Test eines

Skizzenbuchs aus Bambuspapier mit 180 gsm ergab, dass [Füllfederhalter schnitten gut ab, doch Alkoholmarker schlugen durch](#)^[9]. „Bambuspapier“ garantiert mit anderen Worten keine bestimmte Leistung.

Lebensende und Transport

Bambus ist grundsätzlich biologisch abbaubar. Ein fertiges Notizbuch vereint jedoch verklebte Pappe, beschichtete Oberflächen, Papier, eine Metallspirale oder Fadenbindung und oft ein Gummiband und einen Stift. Keiner dieser Bestandteile ist als Einheit kompostierbar. Die realistische Botschaft zum Lebensende lautet: „Komponenten trennen“. Papier gehört in die Papierwertstoffsammlung, Metall in die Metallwertstoffsammlung, und der Einband landet im Restmüll, sofern der Lieferant keinen unbehandelten, leimfreien Einband nachweisen kann. Auch der Transport zählt. Der meiste Bambus wird in Asien verarbeitet, daher beeinflussen Versandart (Seefracht versus Luftfracht) und gebündelte Lieferungen das Ergebnis stärker als geringe Materialunterschiede.

Die Regulierung engt den Spielraum für vage Umweltaussagen ein

Zwei Entwicklungen sind für Einkäufer im Jahr 2026 relevant. In der EU hat die Delegierte Verordnung (EU) 2026/2102 bestätigt, dass Bambusprodukte nicht in den Holz-Anwendungsbereich der EU-Entwaldungsverordnung fallen. Laut [der Analyse von Wood Central](#)^[10], gilt die Ausnahme nur „soweit“ ein Produkt aus Bambus besteht, sodass Holzbestandteile eines Mischprodukts weiterhin einer Sorgfaltsprüfung bedürfen. Davon unabhängig verbieten EU-Regeln, die ab dem 27. September 2026 gelten, pauschale Umweltaussagen wie „umweltfreundlich“ oder „grün“, die nicht durch anerkannte, herausragende Umweltleistung belegt sind. Ebenso untersagen sie Aussagen zu einzelnen Bestandteilen, die so dargestellt werden, als gälten sie für das gesamte Produkt.

In den USA bilden die Leitlinien der FTC [Green Guides \(16 CFR Teil 260\)](#)^[11] weiterhin den Bezugspunkt. Werbeaussagen müssen belegt und eingegrenzt sein und dürfen keine allgemeine ökologische Überlegenheit implizieren. Auch bei der Normung tut sich einiges. Das [ISO/TC TC 296 \(Bambus und Rattan\)](#)^[12] hat eine Arbeitsgruppe zu Bambusartikeln für den täglichen Gebrauch eingerichtet und tagt planmäßig am 19–23. Oktober 2026 in Hangzhou. Langfristig dürfte dies die Terminologie und Prüfmethoden vereinheitlichen, die Einkäufer anfragen können.



So prüfen Sie ein Bambus-Notizbuch, bevor Sie eine Umweltaussage treffen

Die folgenden Schritte betreffen ausschließlich die Nachweise zur Nachhaltigkeit. Druckvorlagen, Musterprüfung und Versandkontrolle sind auf unserer [Produktseite für Notizbücher mit Bambuseinband](#), daher werden sie hier nicht wiederholt.

1. **Benennen Sie die Bambuskomponente.** Lassen Sie sich vom Lieferanten schriftlich bestätigen, ob der Einband aus massiver Bambusplatte, aus Bambusfurnier auf einem anderen Kern, aus Bambusfasergewebe oder aus bambusoptischem Kunststoff besteht. Fragen Sie beim Papier dasselbe: Bambuszellstoff, Holzzellstoff oder Recyclingpapier? Dieser eine Satz bestimmt jede weitere Aussage.
2. **Fordern Sie den FSC-Lizenzcode und die Art der Aussage an.** Ein Logo ist kein Nachweis. Verlangen Sie das Zertifikat oder den Lizenzcode sowie die genaue Aussage (FSC FSC 100 % %, FSC Mix oder FSC Recycled) und prüfen Sie, welche Komponente sie abdeckt. Prüfen Sie den Code in der öffentlichen Zertifikatsdatenbank des FSC. Angesichts der Verifizierungsschleife des Jahres 2026 sollten Sie fragen, ob die Bambusanteile des Lieferanten in deren Geltungsbereich fallen.
3. **Holen Sie die Offenlegung von Klebstoffen und Beschichtungen ein.** Fragen Sie, womit laminierte Platten verklebt sind (zum Beispiel Melaminharz oder andere Harze) und womit die Oberfläche beschichtet ist. Bei technischen Bambusplatten fordern Sie Prüfberichte zur Formaldehydemission an. Bei Geschenken, die in Kalifornien verteilt werden, verlangen Sie eine Bewertung nach Prop 65 für Tinten, Beschichtungen und Metallteile.
4. **Dokumentieren Sie das Papier.** Halten Sie Recyclinganteil in Prozent, Faserherkunft und Zertifizierung für den Seitenblock getrennt vom Einband fest. Wird Bambuszellstoff angegeben, fordern Sie Nachweise zur Faserzusammensetzung an.
5. **Planen Sie das Lebensende ehrlich ein.** Ziehen Sie Designs in Betracht, die sich leicht trennen lassen: abnehmbare Bindung, minimale Beschichtung, kein Mischlaminat. Fügen Sie einen kurzen Entsorgungshinweis bei, der den Empfängern sagt, welche Teile wohin gehören.
6. **Berücksichtigen Sie Transport und Lebensdauer.** Bündeln Sie Sendungen, bevorzugen Sie

Seefracht, wenn die Termine es erlauben, und wählen Sie Papier und Bindung, die der Empfänger bis zur letzten Seite tatsächlich nutzt. Ein Notizbuch, das behalten und vollgeschrieben wird, schneidet besser ab als eines, das früh weggeworfen wird.

7. **Formulieren Sie eine eingegrenzte Aussage.** Beschreiben Sie die geprüfte Komponente, nicht das gesamte Produkt. „Einband aus FSC-zertifiziertem Bambus; Seiten aus 100 % % Recyclingpapier“ ist vertretbar, wenn es dokumentiert ist. „100 % % umweltfreundliches Bambus-Notizbuch“ ist es nicht.



Bambus- vs. Recyclingpapier-Notizbücher und andere Optionen

Keine Option gewinnt in jeder Hinsicht. Die Tabelle vergleicht gängige Notizbuchkonstruktionen danach, woher ihr Umweltnutzen stammt und welche Aussage jede davon ehrlicherweise stützen kann.

Konstruktion	Was tatsächlich Bambus ist	Wichtigster Nachhaltigkeitshebel	Hauptrisiko	Vertretbare Aussage (bei Dokumentation)
Massiver Bambus- oder Furnier-Einband	Deckelplatte oder Oberflächenschicht	Schnell nachwachsender Rohstoff für einen langlebigen Einband	Klebstoffe, Beschichtungen, Rissbildung bei trockenem oder feuchtem Klima	„Einband aus FSC-zertifiziertem Bambus“
Einband aus Bambusfasergewebe	Gewebte Faser über einem Plattenkern	Nachwachsende Faser; oft mit Recyclingseiten kombiniert	Faser kann chemisch verarbeitet sein; der Kern ist kein Bambus	„Einband aus Bambusfasergewebe“ zusammen mit der Papieraussage
Bambusoptischer PU- oder bedruckter Papiereinband	Nichts	Kein Bambusbeitrag	Irreführend, wenn als Bambus bezeichnet	„Bambus“ nicht verwenden; als Holzmaserungsoptik beschreiben

Konstruktion	Was tatsächlich Bambus ist	Wichtigster Nachhaltigkeitshebel	Hauptrisiko	Vertretbare Aussage (bei Dokumentation)
Seiten aus Bambuszellstoffpapier	Seitenfaser	Nicht-Holz-Faserquelle	Energieintensive Zellstoffherstellung; falsch deklarierter Faseranteil	„Seiten aus FSC-Bambuszellstoff“, belegt durch Faser-Nachweise
Notizbuch aus Recyclingpapier	Nichts	Vermeidet Frischfasern vollständig	Als Geschenk weniger ein Materialthema	„100 % % Recyclingpapier“, FSC Recycled, sofern lizenziert
Wiederverwendbares, löschbares Notizbuch mit Bambushülle	Hülle	Ersetzt mit der Zeit viele Papiernotizbücher	Beschichtete Seiten sind nicht kunststofffrei; der Nutzen hängt von der tatsächlichen Wiederverwendung ab	„Wiederverwendbare Seiten“ zusammen mit der Hüllenaussage, mit offengelegten Annahmen zur Wiederverwendung

Speziell beim Vergleich von Bambus- und Recyclingpapier-Notizbüchern bringt der Recyclingseitenblock für den ökologischen Fußabdruck in der Regel mehr als das Einbandmaterial. Die stärkste Kombination für ein Firmengeschenk ist ein geprüfter Bambuseinband und geprüfte Recycling- oder FSC-zertifizierte Seiten, wobei beide Aussagen getrennt angegeben werden. Bei wiederverwendbaren Konstruktionen verweist ein Hersteller auf eine Ökobilanz aus dem Jahr 2020, die etwas höhere Produktionsemissionen als ein Standard-Papiernotizbuch zeigt (rund 10 % %). Der Nutzen tritt erst ein, wenn die mehrfache Wiederverwendung mehrere Papiernotizbücher ersetzt; die Aussage sollte diese Annahme daher offenlegen.



FAQ

FAQ: Ist Bambus wirklich umweltfreundlich?

Bambus ist ein schnell nachwachsender Rohstoff, der nach der Ernte wieder austreibt, und das ist ein

echter Vorteil. Ob ein Bambusprodukt insgesamt umweltfreundlich ist, hängt von Verarbeitungsenergie, Klebstoffen, Beschichtungen, Transport und Lebensdauer ab. Veröffentlichte Fußabdrücke für Bambusprodukte reichen von netto negativ bis über 4 kg CO₂e/kg CO₂e pro kg, daher ist das Produkt wichtiger als die Pflanze.

FAQ: Sind FSC-zertifizierte Bambusprodukte vertrauenswürdiger?

Ja, sofern sich die Zertifizierung überprüfen lässt. Die Chain-of-Custody-Zertifizierung des FSC verfolgt Fasern bis zu zertifizierten Quellen zurück. Da der FSC selbst unlizenzierte Bambuswerbung und falsche „100 % Bambus“-Aussagen beanstandet hat, sollten Sie stets den Lizenzcode anfordern, ihn öffentlich prüfen und bestätigen, welche Komponente die Aussage betrifft.

FAQ: Bambus- oder Recyclingpapier-Notizbücher: Welche sind umweltfreundlicher?

Das hängt von der Komponente ab. Der Seitenblock macht meist den größten Teil des Materials eines Notizbuchs aus, daher haben Recyclingseiten oft den größten Effekt. Ein Bambuseinband bringt eine nachwachsende, langlebige Außenschicht hinzu. Ein Bambuseinband mit Recyclingseiten, die jeweils getrennt dokumentiert sind, ist im Allgemeinen die am besten vertretbare Kombination.

FAQ: Lässt sich ein Notizbuch mit Bambuseinband kompostieren oder recyceln?

Nicht als Ganzes. Verklebte oder harzgebundene Bambusplatten sind nicht kompostierbar, und beschichtete Einbände lassen sich nur schwer recyceln. Empfänger sollten die Teile trennen: Papier in die Papierwertstoffsammlung, Metallbindung in die Metallwertstoffsammlung und den Einband gemäß den örtlichen Vorschriften.

FAQ: Welche umweltbezogenen Aussagen für Firmengeschenke sind sicher verwendbar?

Verwenden Sie konkrete, dokumentierte Aussagen auf Komponentenebene, etwa „Einband aus FSC-zertifiziertem Bambus“ oder „Seiten aus Recyclingpapier“. Vermeiden Sie unqualifizierte Begriffe wie „umweltfreundlich“, „grün“, „klimaneutral“ oder „100 % Bambus“. Diese stehen im Widerspruch zu den Green Guides der FTC und zu EU-Regeln, die ab dem 27. September 2026 gelten.

FAQ: Gilt die EU-Entwaldungsverordnung für Bambus-Notizbücher?

Die Delegierte Verordnung (EU) 2026/2102 nimmt Produkte aus Bambus vom Holzanwendungsbereich der EUDR aus, allerdings nur insoweit, als sie aus Bambus bestehen. Seiten aus Holzzellstoff oder holzige Bestandteile im selben Notizbuch können dennoch einer Sorgfaltsprüfung bedürfen.

Wichtigste Erkenntnisse

- **Bambus wächst schnell, doch Wachstum allein macht ein Notizbuch nicht nachhaltig:** maximales Wachstum von 114,5 cm/Tag ([Quelle](#))
- **Kohlenstoffspeicherung auf Hainebene lässt sich nicht auf ein kurzlebiges Produkt übertragen:** 94–392 Mg C/ha auf Ökosystemebene, nicht pro Notizbuch ([Quelle](#))
- **Die Verarbeitung bestimmt den Fußabdruck:** –0,55 to 4,02 kg bis CO₂e/kg bis CO₂e/kg über 60 Bambusprodukte hinweg ([Quelle](#))
- **FSC-Bambusaussagen werden derzeit aktiv überprüft:** 411 Zertifikatsinhaber in der Verifizierungsschleife 2026–2027 ([Quelle](#))
- **„Bambus“-Etiketten können gravierend falsch sein:** ein getestetes Produkt enthielt 2,7 % Bambusfaser ([Quelle](#))

- **Übertriebene Bambusaussagen ziehen echte Strafen nach sich:** \$5,5 Millionen \$ insgesamt in den FTC-Verfahren zu Viskose ([Quelle](#))

Fazit

Ein Notizbuch mit Bambuseinband kann ein glaubwürdiges nachhaltiges Firmengeschenk sein, wenn vier Bedingungen erfüllt sind. Der Bambus ist echt und nachverfolgbar. Klebstoffe und Beschichtungen sind offengelegt. Das Papier ist eigenständig dokumentiert. Die Aussage auf der Verpackung beschreibt nur, was nachweislich geprüft wurde. Fehlt eine dieser Bedingungen, ist es ehrlicher, die Aussage einzuschränken, statt das Produkt zu streichen. Wenn Sie ein Geschenkprogramm planen, sammeln Sie den FSC-Lizenzcode, Materialangaben und Papierendokumentation, bevor die Druckvorlagen entstehen. Dann [fordern Sie ein Angebot für individuell gefertigte Notizbücher mit Bambuseinband an](#) , und bitten Sie dabei um die unterstützenden Unterlagen, damit Ihre Nachhaltigkeitsformulierungen vor Produktionsbeginn feststehen.

Fußnoten

1. [FTC verhängt Geldbußen gegen Walmart und Kohl's wegen irreführender Bambus-Werbung](#), ASI PromoGram, April 2022. [↪](#)
2. [Rasches Wachstum von Moso-Bambus](#), *The Plant Cell*, 2022. [↪](#)
3. [Kohlenstoffvorräte in Bambus-Ökosystemen weltweit](#), Yuen et al., *Forest Ecology and Management*, 2017. [↪](#)
4. [FSC startet eine Transaktionsverifizierungsschleife für Haushalts- und Hygienepapier aus Bambus](#), Forest Stewardship Council, 2. Juli 2026. [↪](#)
5. [Which?-Test ergibt, dass manches Bambus-Toilettenpapier tatsächlich aus Holz hergestellt ist](#), Which?, März 2024. [↪](#)
6. [Kohlenstoff-Fußabdruck und Klimaschutzpotenzial von Bambusprodukten in China](#), *Environmental Impact Assessment Review*, 2025. [↪](#)
7. [Lebenszyklusemissionen der Herstellung von Bambus-Hygienepapier](#), ScienceDaily, November 2025. [↪](#)
8. [Proposition 65](#), California Office of Environmental Health Hazard Assessment. [↪](#)
9. [Skizzenbuch-Test: 180 gsm gsm Ultra-Bambuspapier](#), The Well-Appointed Desk, 27. Februar 2023. [↪](#)
10. [Änderung der EUDR zu gebrauchten Produkten und Bambus](#), Wood Central, 24. September 2026. [↪](#)
11. [Green Guides \(16 CFR CFR Teil 260\)](#), US Federal Trade Commission. [↪](#)
12. [ISO/TC TC 296 Bambus und Rattan](#), Internationale Organisation für Normung. [↪](#)